

Rückblick auf die Themenwoche «Glück»

Eine bereichernde, vielseitige und glückliche Themenwoche durfte der Verein Zukunft Muotathal vom 8. bis 14. September durchführen. Eine ganze Woche lang drehte sich in Muotathal alles um die Frage, was Menschen glücklich macht – und wie vielfältig die Antworten darauf sein können.

Sandra Gwerder

Am Eröffnungstag der Themenwoche 2025 sprach der Glücksforscher Mathias Binswanger in einem spannenden Referat über die Rolle des Geldes im persönlichen Glücksempfinden. Eine ganz andere Perspektive eröffnete der Film

«Agent of Happiness», in dem das Königreich Bhutan sein «Bruttonationalglück» misst. Dabei wurde deutlich, dass dort sogar der Besitz von Kühen, einem Traktor oder einer Motorsäge Teil des Glücksempfindens sein kann.

Am Mittwoch ging es kreativ weiter. Im ersten Workshop gestaltete Sara Ghenzi mit ihren Teilnehmerinnen persönlich gestaltete Glückstafeln. Am Donnerstag sorgten der Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart und der Musiker Peter Gisler mit humorvollen und zugleich besinnlichen Dialekt-Leckerbissen für einen besonderen Abend.

Die Podiumsdiskussion «Vom Unglück ins Glück» am Freitag gewährte Einblicke in drei sehr unterschiedliche Lebensgeschichten – die alle von Schicksalsschlägen geprägt waren – und zeigte, wie individuell Menschen den Weg

zum Glück finden und doch auch so viel teilen.

Hörwerk «Was macht dich glücklich in Muotathal?»

Der Samstag war prall gefüllt mit Glücksmomenten. Am Morgen konnten die Besucherinnen und Besucher in Workshops zu Tanz, Malen und Achtsamkeit eigene Erfahrungen sammeln, am Nachmittag kamen vor allem die Kinder bei Spiel und Spass auf ihre Kosten und nahmen tolle Preise mit nach Hause. Am Abend berichtete der Urner Extrembergsteiger Dani Arnold packend über seine Arbeit in den Bergen und über die Rolle des Glücks bei seinen waghalsigen Unternehmungen.

Zum Abschluss wurde die Themenwoche am Sonntagmorgen mit der SRF1-Sendung «Persönlich» abgerundet, in der die beiden Einheimischen Nathalie Zwysig-

Hediger und Hans Moor zu Wort kamen.

Neben den Veranstaltungen vor Ort ergänzten verschiedene Aktionen das Programm. Im Fotowettbewerb wurden «Glücksmomente in Muotathal» gesucht (alle Bilder dazu sind auf der Vereinsseite www.zukunft-muotathal.ch zu sehen), und im Hörwerk sammelte man Stimmen zur Frage «Was macht dich glücklich in Muotathal?». Diese Aussagen werden im kommenden Frühling auf dem Witzwanderweg per QR-Code hörbar sein.

Der Verein Zukunft Muotathal bedankt sich herzlich für das grosse Interesse der Bevölkerung und freut sich bereits auf die nächste Themenwoche in drei Jahren.

Gewinnerin Fotowettbewerb (Bild der Muota unten in der Mitte): Sarah Schelbert, Weid, Muotathal.



